Angst+Pfister

Angst+Pfister Gruppe
Verhaltenskodex für Lieferpartner

Absichten

Für die Angst+Pfister Gruppe bedeutet der Aufbau einer nachhaltigen Zukunft starke Beziehungen zu unseren Lieferpartnern. Diese auf Vertrauen und Loyalität basierenden Beziehungen sind der Kern unserer Werte und die Basis für den gemeinsamen Erfolg. Wir sind davon überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Geschäftsführung Hand in Hand geht mit der Verwirklichung unserer Vision, ein Partner für herausragende Produkt- und Materialkompetenz, Engineering und Lieferkettenexzellenz zu sein.

Unsere Lieferpartner werden daher sorgfältig auf der Grundlage unserer Lieferkettenstrategie und unserer Werte ausgewählt. Wir verpflichten uns, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, Fairness und Inklusion sowie einen fairen Wettbewerb zu fördern und soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen.

Der Verhaltenskodex der Angst+Pfister Gruppe für Lieferpartner ist eine Mindestanforderung unsererseits an alle unsere Lieferpartner und deren Unterlieferanten, die auf folgenden Standards basiert:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes
- Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Charta für eine langfristige und tragfähige Entwicklung der Internationalen Handelskammer (ICC)

Ein Teil der Angst+Pfister-Familie sein

Als Lieferpartner der Angst+Pfister-Gruppe können Sie einen langfristigen, zuverlässigen Partner erwarten, der die gleichen Anforderungen erfüllt, die an Sie als Lieferpartner gestellt werden, und der klare und gemeinsam vereinbarte Geschäftsbedingungen einhält. Der Zweck dieses Verhaltenskodex für Lieferpartner besteht darin, unsere Position und unsere Erwartungen an die Lieferpartner klar zu kommunizieren und im Falle eines Audits eines Lieferpartners, die Ergebnisse zu teilen, sowie Massnahmen zur Verbesserung vorzuschlagen.

Angst+Pfister

Unsere Prinzipien

Lieferanten der Angst+Pfister Gruppe sind verpflichtet, ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu führen, soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen und sich für ein faires und solides Geschäftsumfeld einzusetzen. Die nachstehenden Grundsätze sind ausnahmslos zu befolgen und beinhalten die volle Verantwortung für eigene Lieferanten, Unterlieferanten sowie eigene Mitarbeiter, einschliesslich Freiberufler.

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften 01

2. Korruptionsbekämpfung und Unternehmensintegrität 01

3. Fairer Wettbewerb 02

4. Gesundheit und Sicherheit 03

5. Umweltverantwortung 04

6. Informations- und Datensicherheit 05

7. Kontinuierliche Verbesserung 06

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Als Lieferpartner der Angst+Pfister Gruppe besteht die Mindestanforderung darin, die Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Grundkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Verhaltensregeln der Internationalen Handelskammer (ICC) und aller anderen relevanten internationalen Konventionen sowie nationaler und lokaler Vorschriften sicherzustellen, die für die Aktivitäten in den Ländern gelten, in denen sie tätig sind.

2. Korruptionsbekämpfung und Unternehmensintegrität

Die Angst+Pfister Gruppe handelt im Umgang mit Mitarbeitern, Zulieferern und Kunden nach den höchsten ethischen Standards. Ebenso wird von unseren Zulieferern erwartet, dass sie sich jederzeit an alle geltenden Gesetze halten und sich dazu verpflichten, Bestechung und Korruption zu bekämpfen. Lieferpartner dürfen keine internationalen Antikorruptionskonventionen und geltenden Antikorruptionsgesetze und -vorschriften der Länder, in denen sie tätig sind, verletzen und dürfen sich in keiner Form an Bestechung oder Korruption beteiligen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Erpressung, Veruntreuung oder Betrug in jeglicher Form. Lieferpartner müssen faire Geschäftsstandards in den Bereichen Werbung, Verkauf und Wettbewerb einhalten. Geschenke oder Vorteile, die dazu dienen, einen rechtswidrigen Vorteil zu erlangen oder eine unangemessene Beeinflussung zu erreichen, dürfen weder direkt noch indirekt an öffentliche oder private Amtsträger und Entscheidungsträger vergeben oder angeboten werden.

3. Fairer Wettbewerb

Die Angst+Pfister Gruppe glaubt an den freien und offenen Wettbewerb und verlangt von ihren Lieferpartnern, dass sie sich strikt an die Regeln des fairen Wettbewerbs und gegen wettbewerbswidrige Praktiken halten.

Dies umfasst einschliesslich, aber nicht beschränkt:

- Unabhängige Ausschreibungsverfahren von Wettbewerbern
- Keine Besprechung von Ausschreibungsverfahrenspraktiken mit Wettbewerbern
- Keine Vereinbarungen, koordinierte Praktiken oder Absprachen, die den Wettbewerb einschränken könnten
- Keine sensiblen Informationen mit Mitbewerbern auszutauschen (einschliesslich Preisgestaltung, Kosten, Produktionsdaten, Marktdaten, Verkaufsgebiete, Lieferpartner oder Vertriebskanäle, Kundenlisten oder andere nicht öffentliche Geschäftsinformationen)
- Informationen über Mitbewerber nur auf ethische und legale Weise zu sammeln
- Keine Vereinbarungen mit Mitbewerbern über die Aufteilung oder Zuweisung von geografischen Märkten, Kunden oder Produktlinien untereinander zu treffen

4. Gesundheit und Sicherheit

Die Angst+Pfister Gruppe möchte sicherstellen, dass niemand, der mit seiner Arbeit zu unserem Erfolg beiträgt, seiner Menschenrechte beraubt wird oder seelische oder körperliche Schäden erleidet. Daher erwartet die Angst+Pfister Gruppe von ihren Lieferpartnern, dass sie die international anerkannten Menschenrechte, die regionalen Arbeitsgesetze und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften respektieren, um solide Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Genauer gesagt:

Der Lieferpartner muss:

- für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz sorgen, einschliesslich angemessener Kontrollen, Sicherheitsverfahren, vorbeugender Wartung und eines Managementsystems zur Förderung kontinuierlicher Verbesserungen
- mindestens den gesetzlichen Mindestlohn zahlen und Überstunden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen vergüten
- bei Bereitstellung von Unterkünften für angemessene Privatsphäre, Brandschutz, Ruhe und Einrichtungen für die persönliche Hygiene sorgen
- einen Arbeitsplatz schaffen, der das Wohlergehen aller Mitarbeiter gewährleistet

Der Lieferpartner darf nicht:

- Kinderarbeit einsetzen
- Zwangs- oder Fronarbeit einsetzen
- Die gesetzlich festgelegte Höchstarbeitszeit überschreiten
- Arbeitnehmer daran hindern, sich frei mit einer Arbeitnehmervereinigung oder Gruppe ihrer Wahl zusammenzuschliessen oder Tarifverhandlungen zu führen
- Jegliche Form von psychischen oder physischen Disziplinarmassnahmen einsetzen

5. Umweltverantwortung

Umweltfragen werden bei der Angst+Pfister Gruppe mit grösster Sorgfalt und Wichtigkeit behandelt. Wir sind bestrebt, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren und unsere Prozesse zu verbessern. Daher sind die Angst+Pfister Gruppe und ihre Lieferpartner ständig bestrebt, die Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit zu reduzieren.

Insbesondere gelten für Lieferpartner die folgenden Anforderungen:

- Reduzierung der Emissionen in die Luft, den Boden und das Wasser
- Abfallminimierung und Optimierung der Ressourcennutzung
- Beitrag zum Recycling und zur Wiederverwendung von Materialien und Produkten
- Erhaltung der natürlichen Lebensräume gefährdeter Arten
- Anerkennung der Rolle und Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften beim Schutz der Wälder unter Berücksichtigung des Grundsatzes der freien, vorherigen und informierten Zustimmung (FPIC). Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Entwaldung oder Waldschädigung müssen verhindert werden.
- Chemikalien und gefährliche Abfälle umweltgerecht handhaben, lagern und entsorgen
- Die Energieeffizienz in ihrem Produktionsprozess sowie bei der Handhabung und dem Transport von Gütern kontinuierlich verbessern
- Sicherstellen, dass ihre Produkte den geltenden Verordnungen der Europäischen Union entsprechen (z. B.: Verordnung (EU) 1907/2006 vom Dezember 2006, 2023/1115 vom Mai 2023)

6. Informations- und Datensicherheit

Lieferantenpartner müssen vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit den Produkten, Dienstleistungen, Partnern und Mitarbeitern der Angst+Pfister Gruppe als solche behandeln. Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften über die Erhebung, Übermittlung, Verarbeitung und Speicherung vertraulicher Informationen ist obligatorisch.

Unsere geschützten Daten und Informationen werden vertraulich weitergegeben und bleiben das alleinige Eigentum der Angst+Pfister Gruppe. Solche Gegenstände oder Kopien, Artikel oder Teile davon werden ohne schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Lieferpartner werden dazu angehalten, die Datensicherheit kontinuierlich zu maximieren und den Zugriff auf sensible Informationen zu minimieren.

Der Lieferpartner verpflichtet sich:

- die Vertraulichkeit der geschützten Daten und Informationen der Angst+Pfister Gruppe in gleicher Weise zu schützen wie die Vertraulichkeit seiner eigenen vertraulichen Informationen, jedoch in keinem Fall mit weniger als einem angemessenen Sorgfaltsmassstab
- eine Geheimhaltungsvereinbarung mit der Angst+Pfister Gruppe auf dem neuesten Stand zu halten, um die Integrität und den geschützten Charakter aller vertraulichen Informationen zu schützen

7. Kontinuierliche Verbesserung

Dieser Verhaltenskodex für Lieferpartner ist ein integraler Bestandteil der Geschäftsbeziehung der Angst+Pfister Gruppe mit ihren Lieferpartnern.
Durch die Einhaltung der Grundsätze dieses Kodex stellt der Lieferpartner Folgendes sicher:

- dass alle erforderlichen Massnahmen entsprechend umgesetzt werden
- dass relevante Informationen in Bezug auf geltende Gesetze und Vorschriften weitergegeben werden. Insbesondere Informationen, die für den Verkauf und Transport von Produkten innerhalb relevanter Handelszonen und Zollunionen (z. B. EUCU) erforderlich sind
- dass er an Audits teilnimmt und relevante Informationen im Zusammenhang mit Umweltmassnahmen teilt, einschliesslich der CO2-Fussabdruckdaten von Betrieben und Produkten, wobei anerkannt wird, dass die Einhaltung dieser Anforderungen eine gemeinsame Verantwortung ist und entscheidend für die Vermeidung potenzieller Strafen oder Störungen
- dass er effizient kommuniziert und die Inhalte effektiv bei allen seinen Lieferpartnern und Unterlieferanten sowie bei seinen eigenen Mitarbeitern durchsetzt
- dass er die Angst+Pfister Gruppe darüber informiert, wo sich die für die Angst+Pfister Gruppe relevanten Produktionsstätten befinden. Wir behalten uns das Recht vor, unangekündigte Besuche und Audits an Standorten durchzuführen, an denen Menschen direkt oder indirekt für uns arbeiten.

Die Angst+Pfister Gruppe baut Beziehungen zu ihren Lieferpartnern im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsansatzes auf und kann sie bei der Definition und Umsetzung von Massnahmen unterstützen.
In diesem Zusammenhang wird die Angst+Pfister Gruppe:

- alle aktuellen und neuen Lieferpartner hinsichtlich der Anforderungen des Angst+Pfister Verhaltenskodex für Lieferpartner bewerten
- die Ergebnisse der Bewertung dem Lieferpartner klar mitteilen
- die Einhaltung dieses Verhaltenskodex durch regelmässige Audits durch Angst+Pfister selbst oder eine von Angst+Pfister autorisierte unabhängige Organisation überwachen
- sich stets das Recht vorbehalten, den aktuellen Status bei den Lieferpartnern zu überprüfen, um die Einhaltung dieser Anforderungen sicherzustellen

Nichteinhaltung

Da Angst+Pfister an langfristige Beziehungen glaubt, bricht das Unternehmen Beziehungen nicht allein aufgrund von Nichteinhaltung ab, solange die Bereitschaft besteht, sich in die richtige Richtung zu verbessern, und ein vereinbarter Aktionsplan vorliegt, um unsere Anforderungen innerhalb eines akzeptablen Zeitrahmens zu erfüllen. Wiederholte Verstösse gegen diese Anforderungen führen zur Beendigung der Zusammenarbeit. Wir sind auch bereit, länderspezifische oder kulturelle Unterschiede und andere relevante Faktoren zu berücksichtigen, aber wir werden bei den in diesem Dokument beschriebenen grundlegenden Anforderungen keine Kompromisse eingehen.

Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Kodex haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Angst+Pfister-Einkaufsvertreter.

Lieferanten sollten sich an uns wenden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass ein Verstoss gegen die Grundsätze, Richtlinien oder Gesetze von Angst+Pfister vorliegt.

Hiermit bestätige ich, dass ich ein bevollmächtigter Vertreter des unten genannten Unternehmens bin, den Inhalt des oben genannten Dokuments sorgfältig geprüft und verstanden habe und bestätige, dass dieses Unternehmen den Verhaltenskodex für Lieferpartner der Angst+Pfister Gruppe vollständig einhält:

_____

Name, Titel / Unterschrift

_____

Firmenname

_____

Datum/Ort